

# Ein Scendix-Festival

## Swiss Breed Classic in Avenches

### Resultat Freispringen am CSI-W Genf

Siegerin	Ophelia (Ogano Sitte-Bernstein-Bredero)
Platz 2	Conchila F (Contendro-Chameur-Romino)
Platz 3	Viola (Scendix-Chameur-Coeir de Nuit)
Platz 4	GB Siziliana (GB Scendix-Godewind-Jalme des Mesnil)
Platz 5	(ex aequo) Onetangi vom Loo (Heartbreaker-Don Corleone (ex Donnerlot)-Quirlando Vinellas Boy (Egor du Gué-Calando II-Lucky Boy xx) Esconda (GB Escondido-Nithard-Polydor Santa Feee SK (Scendix-Wandango-Natif de Corday) Starlight Bakuba Farm (Scendix-Hamlet-Wellington)



Siegerin im Freispringwettbewerb: Conalla von Conair

Der im Besitz der Hunters Stud Farm in Belgien stehende Scendix ist in aller Munde. Sein sportlicher Erfolg als Sire of the World-Sieger 2011 und der Wechsel in den Beritt des Welt-ranglisten-Ersten Eric Lamaze deuten darauf, dass der Stakkato-Dinar-Pikör-Sohn sich zu einem internationalen Spitzenspringpferd entwickelt. Bei der Swiss Breed Classic hat Scendix, der früher im Stall Grunder in Rüegsauchachen beheimatet war, seine Klasse als Vererber einmal mehr eindrücklich unter Beweis gestellt. Mit fünf vorgestellten Nachkommen, die sich alle unter den besten 14 der Kategorie Freispringen platzierten, drückte er der Veranstaltung seinen Stempel auf. Bereits an der Prämienzuchtstutenschau 2011 hatte eine Expertenkommission 8 Scendix-Töchter mit dem Prädikat Prämienzuchtstute ausgezeichnet.



Begeisterte durch seine Grundgangarten: Delioh von Buchmatt

Besonderen Grund zum Jubeln hatte auch Eliano Meroni aus Rancante. Nachdem kurz zuvor bei der Körung zwei Dreijährige des Tessiners, darunter mit Chambord du Filou CH ein Eigenprodukt aus seiner Zucht, gekört wurden, feierte er mit S. M. Conalta (Conair-Darco Avontuur) mit 50,67 Punkten den Sieg im Freispringwettbewerb. Auf Rang zwei kam mit 50,00 Punkten die aus der Zucht und dem Besitz von Heinrich und Yvonne Honegger aus Rüti stammende Ophelia (Ogano Sitte-Bernstein-Bredero). Den dritten Podestplatz sicherte sich mit deutlichem Abstand (48,46 Punkte) Arthur Bösch aus Buttisholz mit der Chacco Blue-Lombard-Calando II-Tochter Cina Donna AWR. Züchter der Stute ist Walter Albisser aus Ruswil. Die besten zehn des Freispringens qualifizierten sich für den Freispringwettbewerb CSI-W Genf. Vor dieser großen Kulisse siegte die Zweitplatzierte der Swiss Breed Classic, Ophelia vor Conchila (Contendro-Chameur-Romino), und der Scendix-Chameur-Coeir de Nuit-Tochter Viola.

Die Konkurrenz in den Grundgangarten dominierte Delioh von Buchmatt. Der von Danone-Wolkenstein II-Matcho AA gezogene Hengst aus Zucht von Thomas Lustenberger aus Hasle war ursprünglich auch für die Körung gemeldet. Mit Blick auf die Doppelbelastung zogen ihn seine Besitzer, Manuela und Jörg Aeberhard aus Olten, zurück und konzentrier-

ten sich ganz auf die Swiss Breed Classic. Eine gute Entscheidung! Denn der typvolle Schwarzbraune bekam mit je 9,5 Punkten für Trab, Galopp, Rittigkeit und Eignung sowie 8 Punkten für den Schritt Spitzennoten und überzeugte seine Fremdreiter. Er gewann die Konkurrenz hoch überlegen mit 46 Punkten. Mit deutlichem Abstand (41,5 Punkte) sicherte sich Shine SPM (Hotline-Stedingrer-Donatelli) aus der Zucht von Peter Schenk aus Münsingen und im Besitz von Christina Ernst aus Brinz Platz zwei. 39,5 Punkte reichten der von Walter und Hei Kunz aus Grosswangen gezogenen Dark Lady KWG zum dritten Rang. Die San Amour-Dressage Royal-Davignon-Tochter steht im Besitz von Belinda Sangiorgio, Bischofszell. Ebenfalls für den Finalentscheid der Grundgangarten qualifiziert hatten sich Rarita Rubina de Oxalis von Rubin Royal-Weltmeyer-Eistanz (Züchterin Stephanie Schoellkopf-Rutishauser aus Wallbach/Besitzerin Susanne Rothenfluh aus Aristau) sowie Donna Francesca von Don Frederico-Mamiori-Ivoir (Z: ZG Krummenacher aus Alpnach Dorf/B: Y. Graf-Cathomen aus Büserach). Die beiden Stuten belegten mit 37,5 bzw. 36,25 Punkten die Finalplätze 4 und 5.

### Zufriedenheit beim Präsidenten

Sehr zufrieden zeigte sich ZVCH-Präsident Paul Schmalz: „Wir haben sehr gute inländische Nachwuchsprodukte gesehen, die zeigen, dass es unsere Züchter verstehen, Pferde mit vielversprechendem sportlichem Potenzial und sehr gutem Exterieur zu züchten.“

Birgit Hermann